



## Presseinformation

---

### **Sachsen: Unverändert mehr als 56.000 Handwerksbetriebe Ab- und Neuanmeldungen von Betrieben weitgehend ausgewogen – Aktuell mehr als 70 Prozent der Betriebe zulassungspflichtige Handwerke**

28. Februar 2022

Der Bestand an Betrieben im Wirtschaftsbereich Handwerk ist in Sachsen trotz Corona-Krise auch 2021 stabil geblieben.

Über alle Gewerbegruppen hinweg hielten sich Ab- und Neuanmeldungen von Betrieben des Handwerks sowie des handwerksähnlichen Gewerbes mit 3.553 Zugängen sowie mit 3.763 Abgängen (absolut: minus 210 Betriebe bzw. minus 0,4 Prozent) in etwa die Waage. Zum 31. Dezember 2021 waren damit im sächsischen Handwerk 56.335 Betriebe registriert.

Im Saldo rückläufig ist die Zahl zulassungspflichtiger Handwerke, d.h. jener Handwerke, die gewerblich nur von nachweislich qualifizierten Betriebsinhabern (z.B. Meistertitel) ausgeübt werden dürfen. Hier wurden vor allem in den Berufen Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Friseur, Maurer/Betonbauer sowie Elektrotechniker mehr Gewerbe ab- als angemeldet. Zuwächse entfielen dagegen auf Schilder- und Lichtreklamehersteller, Karosserie- und Fahrzeugbauer sowie Zweiradmechaniker.

Saldiert mehr Zu- als Abgänge verzeichnete die Gruppe der zulassungsfreien Handwerke (hier unter anderem in den Berufen Gebäudereiniger, Fotograf, Kosmetiker, Maßschneider), aber auch die der handwerksähnlichen Gewerbe.

Mit anteilig 40.420 Betrieben (= 72 Prozent) wird die Unternehmenslandschaft der „Wirtschaftsmacht von nebenan“ im Freistaat überwiegend von zulassungspflichtigen Handwerken geprägt.

Branchenübergreifend sind im gesamten sächsischen Handwerk annähernd 320.000 Menschen beschäftigt.

Pressekontakt:  
Frank Wetzel  
Pressesprecher

Sächsischer Handwerkstag  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Am Lagerplatz 8  
01099 Dresden

Telefon: 0351 4640-510  
Telefax: 0351 4640-34510  
frank.wetzel@  
handwerkstag-sachsen.de  
www.handwerkstag-sachsen.de